

ZADORA

MUSICAL IN 4 AKTEN

AUTOR / MUSIK / TEXTE
PLAYBACKS

JÖRG BERNHARD
JÖRG BERNHARD / ROLF STAUFFACHER

1. Bild: Oberwelt
2. Bild: Unterwelt

3. Bild: Mittelwelt – das Regulatorium
4. Bild: Unterwelt

ROLLEN SPIEL	BILD	SZENE	SONG	SCHAUSPIELER
01 Zadora	1-2-3-4	2-4 / 5-6-8-9-10-11	6-7-9-11-13-14-15	
02 Fanny	1-2-3-4	2 / 5-6-8-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
03 Roxy	1-2-3-4	2 / 5-6-8-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
04 Brixi	(1)-2-4	1 / 5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
05 Biggi	(1)-2-4	1 / 5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
06 Amarak	1-3-4	1-3-4 / 7-10-11	1-2-7-14-15	
07 Zinker	1-3-4	1-3-4 / 7-8-10-11	1-2-3-4-7-14-15	
08 Frau Lieblich	1-3-4	1-2-3-4 / 7-11	2-3-5-6-7-14-15	
09 Frau Walholz	1-4	1-3-4 / 10-10-11	2-3-4-5-7-14-15	
10 Libby	1-(4)	1-2-3-4 / 9-10-11	2-3-5-6-7-13-14-15	
11 Yam-Yam	1-(4)	1-2-3-4 / 9-10-11	2-3-5-6-7-13-14-15	
12 Arusha	1-(4)	1-2-4 / 9-10-11	2-3-5-6-7-13-14-15	
13 Xelia	1-(4)	1-2-4 / 9-10-11	2-3-5-6-7-13-14-15	
14 Huber	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
15 Gruber	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
16 Cracker	2-3-4	5-6-8-9-10-11	8-9-11-12-13-14-15	
17 Frozzel	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
18 Alchemida	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
19 F 18	(1)-3-4	4 / 10-11	7-14-15	
20 Pixel 1	(1)-3-(4)	4 / 7-8-11	7-14-15	
21 Pixel 2	(1)-3-(4)	4 / 7-8-11	7-14-15	
22 Grippling 1	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
23 Grippling 2	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
24 Grippling 3	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
25 Grippling 4	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	
26 Grippling 5	2-4	5-6-9-10-11	8-9-11-13-14-15	

CHARAKTERE DER DARSTELLER	
Zadora	Unterwelt; Anführerin der Kinder-Gang, lebensmutig, kreativ
Fanny	Unterwelt; Kinder-Gang
Roxy	Unterwelt; Kinder-Gang, Draufgänger, muss oft gebremst werden
Brixi	Unterwelt; Kinder-Gang, neu, unerfahren
Biggi	Unterwelt; Kinder-Gang, neu, unerfahren
Amarok	Oberwelt; der Ausgewählte und Diktator, schlechte Manieren, grob, stumpf
Zinker	Oberwelt; Amaroks Adjutant, verschlagen und hinterhältig, raffiniert
Frau Lieblich	Oberwelt; liebenswürdig-besorgt, hütet Kinder, verhilft ihnen zur Flucht
Frau Walholz	Oberwelt; boshaft, leicht übergeschnappt, hütet Kinder, straft
Libby	Oberwelt; Kind, will in die Unterwelt fliehen
Yam-Yam	Oberwelt; Kind, will in die Unterwelt fliehen
Arusha	Oberwelt; Kind, will in die Unterwelt fliehen
Xelia	Oberwelt; Kind, will in die Unterwelt fliehen
Huber	Unterwelt; modebewusstes Girlie
Gruber	Unterwelt; modebewusstes Girlie
Cracker	Unterwelt; ehemaliger Ingenieur der Oberwelt, pessimistisch, glaubt an nichts mehr, fasst durch die Kinder allmählich wieder neuen Lebensmut
Frozzel	Unterwelt; abgedröhnter Typ, ist für die Sache der Kinder
Alchemida	Unterwelt; Frau mit spirituellen Fähigkeiten, lebt zurückgezogen, hellsichtig
F 18	Mittelwelt; verfügt über die Gewalt des Regulatoriums, sarkastisch
Pixel 1	Mittelwelt; Roboter, Gehilfe von F 18
Pixel 2	Mittelwelt; Roboter, Gehilfe von F 18
Griplinge	Unterwelt; kleine Bösewichte, leben schon seit Urzeiten hier, reden nicht mit den Menschen
+ jede Menge Tänzerinnen und Chorsängerinnen (ohne Rollentexte)	
ANGABEN LINKS / RECHTS:	
- Bühnenbild: vom Zuschauer aus gesehen	
- kursiv geschriebene Spielanweisungen: vom Schauspieler aus gesehen	

1. BILD	Oberwelt		
BÜHNENBILD	Hintergrund futuristische Stadt, links im Vordergrund der Eingang zur Kinder-Anstalt, rechts im Vordergrund 2 Bäume aus Metall		
PERSONEN	01 Zadora		08 Frau Lieblich
	02 Fanny		09 Frau Walholz
	03 Roxy		10 Libby
	04 Brixi		11 Yam-Yam
	05 Biggi		12 Arusha
	06 Amarok		13 Xelia
	07 Zinker		

SZENE 1

01 Musik 1/A: Intro

(geschlossener Vorhang)

02 Musik 1/B: TANZ Nr. 1: Undercover

(der Vorhang öffnet sich)

(Auftritt Amarok und Zinker von rechts; hinterher Zusatzchor Oberwelt; stellen sich im Hintergrund auf)

AMAROK

(zu Zusatzchor Oberwelt)

Halt! Ihr underbeliechtete Radiesli! Gräder herestoh!

(alle stehen kerzengerade)

Da goht no gräder!

(bemühen sich, noch gerader hinzustehen; verziehen das Gesicht; Amarok kontrolliert und bringt Korrekturen an)

Na, ich will emol nochsichtig sii und eu nöd bestrofe für die schlecht Haltig. Schliesslich han ich jo so stumpfsinnigi Hüüfe us eu g'macht.

(zu Zinker)

En neue herrliche Tag i dä Oberwelt. Zinker, häsch dis Soll a böse Tate für hütt scho erfüllt?

ZINKER

(reibt sich die schmierigen Hände)

Aber, aber, min guete Amarok, do sötted Sie mich besser kenne. Die Frog isch soz'säge völlig überflüssig.

AMAROK

(neugierig)

Nana, als Usgwählfte und Obermanager vo dere Stadt will ich wüsse, was lauft. Also, Zinker, verzell scho vo dine Sauereie!

ZINKER

Hütt morgge han i dä Stirnimaa müese is Regulatorium iiliefere. Hätt immer so tumms Züüg gschwätzt, dä Maa. Dä will doch tatsächlich, dass sich do einiges änderet.

AMAROK

Am Schluss will er sogar no mitdenke oder mitrede! Das wür grad no fähle!

ZINKER

Kei Angscht, s'Denke wird em im Regulatorium scho ustriebe. Dä denkt nochher gar nüüt me.

AMAROK

Das häsch guet gmacht, Zinker! Dä Stirnimaa isch sowieso unbruuchbar gsii. Und Veränderig, das bruuche mer jetzt wüchlich zletscht. Jetzt wird us em Stirnimaa nie en Hirnimaa, hä!

ZINKER

Wo doch alles so schön g'reglet isch.

AMAROK

Sit mir die Chinder-Astalt händ, chömmer scho dä Chind biibringe, dass me nur das denke dörf, was ich erlaube. Und mängmol nöd emol das! Hähä!

ZINKER

(zum Publikum)

Wer z'vill denkt, chunnt sowieso nur Chopfweh über! Isch da bi eu aachoo?

AMAROK

Bi üs müend das scho di ganz Chliine lerne.

(zeigt es)

Di gaaanz Chliine!

ZINKER Jojo... am Morge zwüsched 9ni und 10ni wird g'iallt, am elfi gits Strampelübige –
aber nur under Ufsicht. Und d'Usbildig fangt a mit 3...
AMAROK ...Wuche! So wird das bi üs g'managt!

03 Musik 1/C: SONG Nr. 1: Üses Management (Chor / 2-stimmig)

1

Mir schmeissed dä Lade,
mir mached alli abe,
mir säged wenn's kracht,
üs ghört alli Macht, du wirsch es gseh!

R

So isch das organisiert.
So wird do schnell korrigiert.
So wird do klassifiziert.
Lauft doch wie gschmiert so mit üsem Management.

2

Muesch nur echli Lüge,
muesch nur chli betrüge,
muesch d'Mensche verführe,
schnell tüend sie's kapiere, du wirsch gseh!

R

So isch das organisiert.
So wird do schnell korrigiert.
So wird do klassifiziert.
Lauft doch wie gschmiert so mit üsem Management.

AMAROK Aber chumm jetzt, Zinker. Eigentlich han ich mit dir no über die Chinder-Astalt wele rede.

ZINKER Natürlich, natürlich...

AMAROK Die Chind wo do dauernd abhaued... Das mues null-Komma-sofort ufhöre!

ZINKER Äh... dörf i mitdenke?

AMAROK Du muesch sogar, zum Donnerwetter!

ZINKER Ich han chürzlich e zweiti Chinder-Betreueri aag'stellt, d'Frau Walholz.

AMAROK Walholz?

ZINKER Jo.

AMAROK Aha. Sympathische Name. Und wiiter?

ZINKER Sie hätt mir en sehr solide Iidruck gmacht. Sie isch streng und verteilt Strofe, dass es e Freud isch zum zueluege. Do hüpf eim s'Herz! Und sie lueget immer, dass d'Chind am Obig au guet iig'sperrt sind.

AMAROK Und di ander? Die Frau Lupfig oder wie...

ZINKER Frau Lieblich.

AMAROK Genau, Lieblich heisst die Person. Frau Lieblich. Uahhh!
(es schüttelt ihn)
Unaständige Name!

ZINKER Sie macht ihri Sach recht, bruucht aber Understützig.

AMAROK Denkt sie echt z'vill?

ZINKER I wo! Die denkt nüüt. Die macht, was ich säge.
(aus der Kinder-Anstalt kommt Frau Walholz angedampft, hinter ihr Frau Lieblich mit einem Formular und dahinter die verschüchterten Kinder Libby, Yam-Yam, Arusha, Xelia,)
(schnaubend)

WALHOLZ Zinker! Zinker!

ZINKER Was isch denn?

WALHOLZ Es sind scho wieder zwei Chind g'flüchtet!

AMAROK

Waaas?! Zwei Chind g'flüchtet??

04 Musik 1/D: SONG Nr. 2: Oberwelt (Chor / 1-stimmig)

1

Mir präsentiered üsi Oberwelt
so chalt wie lis es isch e wohri Freud.

R

Beton und Stahl i üsne Chöpf drin,
so dirigiered mir s'Orcheschter.

2

Mir säged d'Regle i dem ganze Spiel,
drum lueg genau was tuesch und was losch sii.

R

Beton und Stahl i üsne Chöpf drin,
so dirigiered mir s'Orcheschter.

3

Wenn du z'vill denksch, denn bisch verlore do,
drum mach schö brav wa mir befohle händ.

Zwischenteil

Na-na-na / na-na-na-na / na / na-na-na (2x)

Na-na-na / na-na-na-na / na / na-na-na (2x)

4

Total isch üsi Macht i dere Welt,
verdächtig sind ihr alli, us Prinzip.

R

Beton und Stahl i üsne Chöpf drin,
so dirigiered mir s'Orcheschter.

5

Chömed doch au i üsi Oberwelt,
gedankelos das isch doch nöd so schlimm.

AMAROK

Da wär aber sicher nochli besser gange, oder? Isch es z'schwer gsii? Strenged eu
gfälligscht echli meh a!

Zinker!

ZINKER

Jo, verehrte Usg'wählte und Obermanager?

AMAROK

Du elei bisch verantwortlich, dass do kei Chind me abhaued!

ZINKER

Ich...

AMAROK

Willsch is Regulatorium, hä? Eimol dereguliere im Hauptwöschgang?

ZINKER

Aber nei! Wer will denn das scho...

WALHOLZ

Es isch letscht Nacht passiert. Aber ich ha kei blassi Ahnig, wie die stinkige
Rotzgoofe da g'schafft händ.

LIEBLICH

Villicht händ's en Wäg g'funde, wie me d'Alarmalag usschaltet.

WALHOLZ

Ach Kafi! Die sind für so öppis Komplizierts vill z'blöd.

AMAROK

Was mir zuesätzlich Chopfzerbreche macht: Wohi? Wohi flüchteds? Wo gönds ane?
Irgendwo müends jo no sii! Hä?

ZINKER

Es goht s'Grücht ume, sie heged e Zueflucht, en Ort i dä Underwelt, wo's läbed.

AMAROK

(brüllend)

Grücht! Grücht! Ihr wüssed au gar nüüt! Sackbock!

ZINKER

(unterwürfig)

Ich werde mich drum kümmer, min Oberusg'wählte.

AMAROK

Mach da! Und schnell! Ich will Hackfleisch mache us dene Bandite! Suscht muen i
nämlich us dir Hackfleisch mache, Zinker!

(rechts ab)

ZINKER

Sehr wohl.

LIEBLICH Und jetzt?
 ZINKER En Plan mache.
 LIEBLICH Das isch e gueti Idee, Zinker.
 WALHOLZ *(packt die verängstigten Libby und Yam-Yam am Kragen; von links tauchen Zadora, Fanny und Roxy auf; verstecken sich hinter Bäumen)*
 So, jetzt müemer anderi Siite ufzieh mit eu!
 LIEBLICH Das hämmer doch alles scho probiert. Die wüssed nüüt. Und wenn's öppis wüssed, denn sterbed's lieber, als dass öppis verroted.
 WALHOLZ Aber sie kenned au no nöd mini Spezial-Walholz-Methode!
(schüttelt die Kinder kräftig)
 ZINKER Mir müend planmässig vorgoh!
 LIEBLICH Genau! Das find ich au.
 WALHOLZ Ach was! Schüttle müemers! Walholz-Spezial! Gnadelos!
(schüttelt die Kinder wieder)
 ZINKER Frau Walholz! Das bringt nüüt. Ganz es Bitzli denke isch nöd verbote. Ihri Metzgermethode bringt üs nöd wiiter.
 WALHOLZ Aha?
 ZINKER Ich will nöd nur di Flüchtende verwütsche, sondern au dä Ort finde wo's läbed. Und denn usräuchere und platt mache!
 WALHOLZ Platt mache!
 ZINKER So, Schritt eis: Planig! Frau Walholz, sie chömed mit mir. Papierchriegs-Sitzig im Evaluationsbüro 11!
(Frau Walholz lässt die zwei Kinder mit widerwilligem Grunzlaut los.)

05 Musik 1/E: SONG Nr. 3: Papierchriegs-Evaluationsbüro 11 (Chor / 2-st.)

gesprochener Text:

Zinker: Papierchriegs-Evaluationsbüro 11, chömed ine!

R

Papier, Papier, alles ghört mir, Papier, Papier.

Ich staple's hoch, bis unders Dach, ich staple's hoch, bis kracht.

1

Papier das mues halt eifach sii, alli bruched doch, e Beschäftigung.

Me chas sortiere, loche und, denn ablege i, sebem Chaschte drin.

R

Papier, Papier, alles ghört mir, Papier, Papier.

Ich staple's hoch, bis unders Dach, ich staple's hoch, bis kracht.

2

Jo wenn din Name ufeme falsche Blatt stoht denn, bisch du arm draa, gell.

Das isch denn Schicksal aber denk, s'mues doch alles do, sini Ornig ha.

Zwischenteil gesprochen

Zinker: Apropos Ornig: Sie chönd denn grad nochli Ornig mache det obe!

Walholz: Ich?

Zinker: Jojo. Papierstapel vom lingge Tisch zum rechte Tisch übertrüge und anderi Papierstapel vom rechte Tisch zum lingge Tisch.

R

Papier, Papier, alles ghört mir, Papier, Papier.

Ich staple's hoch, bis unders Dach, ich staple's hoch, bis kracht.

3

Papier isch suuber, nett, und es git au farbigi Exemplar devoo.

Und wenn'd emol nüüt anders weisch, villicht chames jo, uf em WC no...

Zwischenteil gesprochen

Walholz: Ich sött denn no 8x s'Überwachigsformular 16 ha.

Zinker: S'vordruckt roti oder s'perforiert gääl?

Walholz: S'perforiert gääl, denk. Das für's WC.

R

Papier, Papier, alles ghört mir, Papier, Papier.

Ich staple's hoch, bis unders Dach, ich staple's hoch, bis kracht.

ZINKER Wie vill Gflüchteti sind's eigentlich im Ganze?
LIEBLICH Füüf, mit dene zwei vo letscht Nacht. Äh... ich hett do no öppis ganz anders...
(*weist auf das Formular hin*)
ZINKER Soso, und waseliwas denn?
LIEBLICH Es...äh... es Chaugummiformular 99XXL...
WALHOLZ (*reisst ihr das Formular aus den Fingern*)
Chabis! Ich mach denn scho Chaugummi us dene Goofe, wenn i's verwütsche!
ZINKER Ordni-Manager! Zu mir!
(*Zusatzchor Oberwelt kommt nach vorn*)
So ihr seelelose Kreature! Schwärmed us und sueched i jedem Egge noch dere Bandi!
Und wenn ihr irgend e Spur findet, denn gits sofort e Meldig a mich! Für söttigi
Iisatz sind ihr schliesslich abgrichtet worde. Also ab!
(*im Laufschrift: nach rechts und links ab*)
Lieblich, Sie passed do uf d'Chind uf! Walholz, mitchoo!
(*Zinker und Walholz rechts ab*)

SZENE 2

LIEBLICH (*kommandiert laut und für Zinker und Walholz deutlich hörbar*)
So, los! Zrugg a d'Arbet! Und ich will Iisatz gseh, verstande!
(*Lieblich und Kinder schauen und warten ab, bis Zinker und Walholz verschwunden sind*)
YAM-YAM Sie sind weg.
LIBBY Ich ha so Angscht ghaa, wo mich d'Frau Walholz packt hätt.
LIEBLICH Libby, jetzt sind's jo weg. Losed Chind, mir müend no vill vorsichtiger sii. Im
Moment vertraut mir dä Zinker no. Aber eis falsches Wort vo mir oder vo eu...
ARUSHA Vo üs erfahrt ganz sicher niemerd öppis.
XELIA Die Frau Walholz chönnt mir Zunge useschniide, und ich würd nöd emol denn öppis
säge!
YAM-YAM Jo sowieso!
(*In diesem Moment erscheinen von links Zadora, Fanny und Roxy*)
LIEBLICH Zadora! Fanny! Roxy! Aber das isch doch vill z'gföhrlich!
ZADORA Mir händ alles ghört!
LIEBLICH Aber wieso chömed ihr do ane? Jetzt wo doch grad alli noch eu sueched...
FANNY Ebe! Sie sueched überall, aber im Moment sicher nöd do bi dä Chinder-Astalt.
ROXY Und so schlaue isch dä stumpfsinnig Amarak jetzt au wieder nöd.
XELIA Und wie isch es so bi eu?
ROXY Vill besser als do i dä Oberwelt. Det wo mir sind, läbed alli i Freiheit und dörfed
denke und säge was wänd.
FANNY Es isch farbig und fröhlich bi üs.
LIBBY Was isch das? Farbig und fröhlich?
ZADORA Du wirsch es sicher no erfahre.
ARUSHA Und wo isch das, wo'n ihr läbed?
ZADORA I dä Underwält. Meh chönd mir dir nöd säge. Wenn eu dä Zinker usquetscht, denn
chönd ihr au nüüt verrote. Drum isch es am beschte für eu, wenn ihr's gar nöd
wüssed.
YAM-YAM Dörfed mir denn au emol mit eu mitchoo?
LIBBY Mir wänd au det läbe, wo'n ihr sind.

LIEBLICH Sicher. Bald scho.
 ZADORA Frau Lieblich, mir sind eigentlich cho, will mir öppis mit Ihne bespreche müend. Und das sötted nur Sie ghöre.

LIEBLICH Aha. Denn gönd ihr Chind villicht churz is Huus.
(allgeimener Unmut unter den Kindern)
 Es isch doch nur zu eurer eigene Sicherheit. Möglichschd wenig Lüüt dörfed öppis wüsse über dä Ort, wo di gflüchtete Chind läbed.
(Kinder unwillig ab in die Anstalt)

ZADORA Also, Frau Lieblich: Us Sicherheitsgründ hämmer es neus Passwort für üsi Underwelt müese iiführe. Nur mit dem Wort isch es möglich, dur d'Sicherheitsschleuse inezchoo.

LIEBLICH Und wie heisst's?
 ROXY Papierkriegserklärigsformular.
 ZADORA Merked Sie sich das Wort guet, und vor allem: Schriibed Sie's nöd uf und säged Sie's niemerdem.

LIEBLICH Papierkriegserklärigsformular.
 ZADORA Und s'Zweit: Mir händ e grossi Flucht im Sinn, womer alli Chind us dä Astalt wänd rette.

FANNY Das goht aber nur, wenn Sie üs nomol helfed.
 LIEBLICH Kei Frog. Ich helfe eu nomol.
 ZADORA Wieso chömed Sie denn nöd grad selber mit? Was wänd Sie denn no i dere Welt, wo alles kontrolliert wird? Wome nüüt me selber denke dörf. Do verlüürt me doch d'Freud am Läbä.

FANNY Und wer eigeni Idee hätt, chunnt is Regulatorium.
 LIEBLICH Jo, genau vor dem han ich furchtbari Angscht. Alles, nur nöd is Regulatorium.
 ROXY Sie helfed üs jo, Sie sind e muetigi Frau, also chömed Sie mit zu üs.
 LIEBLICH Ich überleg' mer's.
 ZADORA Mir müend jetzt goh. D'Flucht isch für hütt z'Abig plant. Es lauft genau so ab wie bim letschte Mol.

LIEBLICH Guet. Läbed wohl.
 ZADORA Ich würd' lieber säge: Bis bald, Frau Lieblich.
(Zadora, Fanny und Roxy links ab; Frau Lieblich verschwindet in der Anstalt)

SZENE 3

(Frau Walholz kommt mit Walholz in der Hand von rechts angestampft)

06 Musik 1/F: SONG Nr. 4: Walholz-Rap (Sprechtext / Chor / 1-stimmig)

(von rechts und links: Zusatzchor während Zwischenteil Rap erscheint Zinker von rechts; am Ende bleibt Zusatzchor Oberwelt im Hintergrund)

nicht unterstrichen: Frau Walholz / unterstrichen: Zinker / kursiv: Chor

1

Korrigiere, separiere, evakuere, verblödisiere,
 organisiere, sezieren, abserviere und abschmiere.

Jo das, da-da-da-das isch min Bruef, hu-ha-hu-ha

Das isch en ernschi Sach, do wird nöd glacht! Diddlidu!

Me mues sie schmirgle, schlieffe, abrasiere – isch da klar!?

De Lade mues laufe, do gits halt mängmol Scherbe.

Die tuet me denn ganz schnell zämewüsche, und entsorge.

Denn isch doch alles wie vorher, suuber und clean!

R

Ich schwinge mis Holz, und ich bi jo so stolz. *(Du-ba, du-ba, du-ba, du-a-ba)*

Sie schwingt ihres Holz, und sie isch jo so stolz.

Du-a-ba, du-a-ba, du-a-ba-da.

Zwischenteil

Break 1: Hey!

Break 2: Du!

2

Frau Walholz–Hä, wasch los –Ganz mini Meinig, wa Sie do säged!

Das will i hoffe–Aber..–Was aber?–Me mues zersch plane, das wo me macht.

Sonen Chabis, papperlapapp!–Sie müend sich zruggnh–Blödsinn!–Also...!

Ich schwinge das Teil...–He!... –Wenn's mir passt!–Jo passed Sie mol uf!

Me mues sie schmirgle, schlieffe, abrasiere – isch da klar!?

De Lade mues laufe, do gits halt mängmol Scherbe.

Die tuet me denn ganz schnell zämewüsche, und entsorge.

Denn isch doch alles wie vorher, suuber und clean!

R

Ich schwinge mis Holz, und ich bi jo so stolz. (*Du-ba, du-ba, du-ba, du-a-ba*)

Sie schwingt ihres Holz, und sie isch jo so stolz.

Du-a-ba, du-a-ba, du-a-ba-da.

- WALHOLZ Jetzt hämmer dä Plan, jetzt chömmer zueschloh.
(*schwingt das Walholz*)
- ZINKER Langsam, Frau Walholz...
- WALHOLZ Uff, das isch jo zum Müüs melche!
- ZINKER Sie gönd jetzt ganz ruhig wieder zu dä Frau Lieblich und mached nur das, wa mir besproche händ. Klar? Nur beobachte!
- WALHOLZ (*grunzend*)
Jojo, nur was mir besproche händ...
- ZINKER (*nimmt ihr das Walholz ab*)
Und das gebed Sie besser mir. Damit Sie kein Blödsinn mached.
(*Walholz stampft in die Anstalt; zum Publikum*)
- WALHOLZ Dämliche Armlüüchter!
(*Zinker rechts ab*)
- WALHOLZ (*erscheint mit Libby un Yam-Yam aus der Anstalt; Kinder tragen eine schwere Kiste*)
So, los los! Libby! Yam-Yam! Langsamer goht's wohl nüme!
(*stösst die Kinder; diese lassen die Kiste auf den Fuss von Frau Walholz fallen*)
Au! Gopfertelli Chrüüzdonnerwetter nomol!
(*packt die Kinder und schüttelt sie; wegen des Lärms erscheinen aus der Anstalt Frau Lieblich, Arusha, Xelia*)
(*stösst die Kinder plötzlich weg wie Abfall; zum Publikum*)
Was gits do une z' glotze? Hä? Ah, ihr wänd wüsse, was do drin isch.
(*grunzt*)
Das säg' ich eu sogar. Rosaroti Brülle han ich do.
(*zeigt eine*)
Die bruucheds im Regulatorium. Damit d'Lüüt nöd so vill denked. Und i dä Chinder-
Astalt tüemers reinige, poliere, justiere, verpacke, usliefere!
(*guckt ins Publikum*)
Na, chumm emol, min Chliine, chasch emol probiere! Und du det grad au!
(*2 Kinder aus dem Publikum kommen auf die Bühne, Frau Walholz setzt ihnen die rosarote Brille auf*)
So, jetzt? Gseht doch alles vill schöner us, oder? Und eifach nüüt denke, gell! Das hämmer nämlich do nöd so gern, verstohsch!
(*nimmt beide Kinder an der Hand; bleiben während Song auf der Bühne. Wenn keine Kinder kommen, Text entsprechend anders: „Dänn lönds halt bliibe! Verpassed ihr halt öppis! Selber tschuld!“*)

07 Musik 1/G: SONG Nr. 5: Rosarot (Chor / 1-stimmig)

(Zusatzchor Oberwelt nach vorn; nach dem Song in den Hintergrund) Zwischenteil

Mitte: Walholz holt ein Tuch hervor und putzt die Brillen der Gäste mit Spucke

1

S'Läbä das isch farbig und eso wird's serviert.

Mir helfed dir gern dass es au für dich bald so wird.

Es isch bequemer, mit läärem Chopf!

Wie'n es Radiesli, das liit üs guet.

R

Rosarot isch d'Ussicht bi üs, was will me denn meh,

So gseht doch die Welt dusse'n au vill vill schöner us!

2

Mir wänd doch nur s'Beschte, s'isch e ganz tolli Sach.

Chumm eifach mit üs mit aber mach bloss kein Krach.

Es isch bequemer, mit läärem Chopf!

Wie'n es Radiesli, das liit üs guet.

R

Rosarot isch d'Ussicht bi üs, was will me denn meh,

So gseht doch die Welt dusse'n au vill vill schöner us!

Zwischenteil

3

Glaub üs wa mir säged, denn suscht wird's kompliziert,
mir kenned do Mittel, nämlich du wirsch reguliert!

Es isch bequemer, mit läärem Chopf!

Wie'n es Radiesli, das liit üs guet.

R

Rosarot isch d'Ussicht bi üs, was will me denn meh,

So gseht doch die Welt dusse'n au vill vill schöner us!

WALHOLZ

(Frau Walholz sieht einen Fleck auf der Brille)

Die sind sowieso nöd sauber! Die ganz Ladig goht retour! Nomol rreinine!

(grunzt zufrieden)

LIBBY

(als Frau Walholz die Brille putzt)

Wääh!

LIEBLICH

Also los, ihr händ's ghört! Ab!

(Kinder tragen Kiste mit hängenden Köpfen zurück in die Anstalt)

AMAROK

(erscheint aufgebracht mit Zinker im Schlepptau)

Unglaublich, was do verzellsch, Zinker!

ZINKER

Wenn i's doch säg'! Ich weiss es us zueverlässiger Quelle.

AMAROK

Walholz, Lieblich...ouuhh...

(schüttelt sich beim Aussprechen des Namens)

Mich schüttlets immer, wenn ich Ihren Name usspreche mues...schauderhaft! Zinker, verzell!

ZINKER

Ich weiss us sicherer Quelle, dass üs die gflüchtete Chind i dere Underwelt gföhrlich werde chönnted. Sie kenned so schauderliche Wörter wie Freiheit...

AMAROK

(krümmt sich vor Schmerz)

Ah...aua...

ZINKER

...Fantasie...

AMAROK

Houuu! ...und denn.... und denn.... nei sägs du Zinker! Ich cha nöd!

ZINKER

Sie denked was wänd!

AMAROK

Autsch! Und sie werded üs über churz oder lang mit dere Süüch aastecke! Pescht und Cholera nomol!

(weinerlich)